

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 32. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 11.07.2019 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordnete Claudia Stevenson

Stadtverordneter Joachim Tump

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Jessica Gogos

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Sivanujan Sivapatham

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Torsten Stommel

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordnete Silvia Weiss

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordneter Johannes Diehl  
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha  
Stadtverordnete Elke Wilke  
Stadtverordneter Konrad Gerards  
Stadtverordnete Sabine Grützmacher  
Stadtverordnete Gabriele Müller  
Stadtverordneter Reinhard Birker  
Stadtverordnete Astrid Schumann  
Stadtverordneter Gerhard Küppers

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit  
Techn. Beig Jürgen Hefner  
StAR. Bernhard Ellerhorst  
Schriftführer StAR. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Reinhard Elschner  
Stadtverordneter Jakob Löwen  
Stadtverordneter Björn Rose  
Stadtverordneter Jan Simons  
Stadtverordneter Rainer Sülzer  
Stadtverordnete Alona Thul  
Stadtverordneter Michael Franken  
Stadtverordneter Jürgen Gogos

Verwaltung

StOVR. Bernhard Starke

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn                      18:00 Uhr  
Sitzungsende:                         19:05 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Große Anfrage: Kosten bei Ausschreibungsverfahren in den Jahren 2017 und 2018  
Vorlage: 03952/2019
- TOP 3        Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025  
Vorlage: 03762/2018/2
- TOP 4        Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz (Verkaufsoffener Sonntag)  
Vorlage: 03936/2019
- TOP 5        Übertragung der Befugnis zur Festsetzung der Versorgungsbezüge an die RVK  
Vorlage: 03909/2019
- TOP 6        Das Neue Theater als Projekt der REGIONALE 2025 - Konzeptentwurf -  
Vorlage: 03940/2019
- TOP 7        Abschluss eines 3. Nachtrags zum Durchführungsvertrag des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 "Niederseßmar - Am Alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung", Änderung der Ausführungsplanung  
Vorlage: 03813/2019
- TOP 8        Bebauungsplan Nr. 114 "Derschlag - Mitte", 4. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 03896/2019/1
- TOP 9        Bebauungsplan Nr. 304 "Dieringhausen - Feuerwehr" (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 03897/2019/1
- TOP 10       10. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Feuerwehr)  
Vorlage: 03898/2019/1
- TOP 11       Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03935/2019
- TOP 12       VI. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009  
Vorlage: 03938/2019
- TOP 13       Konkretisierung Geltungsbereich der Satzung über die Nahwärmeversorgung der Stadt Gummersbach auf dem Steinmüllergelände  
Vorlage: 03879/2019

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

- TOP 14.1 Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2018 der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03953/2019
- TOP 14.2 Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03902/2019
- TOP 15 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 03903/2019
- TOP 16 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses  
Vorlage: 03904/2019
- TOP 17 Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk  
Vorlage: 03906/2019
- TOP 18 Mitteilungen

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 19 Bestellung der Leitung des Fachdienstes 1.5 Rechnungsprüfung  
Vorlage: 03924/2019
- TOP 20 Fusion der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (GDEKK) und AGKAMED GmbH  
Vorlage: 03942/2019
- TOP 21 Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**  
**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2**  
**Große Anfrage: Kosten bei Ausschreibungsverfahren in den Jahren 2017 und 2018**  
**Vorlage: 03952/2019**

Zur folgenden Anfrage der Piraten-Fraktion:

„Beim Ausschreibeverfahren erfolgt die Vergabe meistens an den günstigsten Anbieter.

Oft erfolgt dann der 1. Nachtrag oder 2. Nachtrag, so dass aus dem günstigsten Angebot ein wesentlich teureres Angebot wird.

Daher unsere Anfrage:

Bei den Ausschreibungen in den Jahren 2017 und 2018 möchten wir eine tabellarische Aufstellung über die Projekte, die einen Zuschlag von der Stadt Gummersbach erhalten haben mit dem Grundpreis. Weiterhin die Beträge die durch Nachträge die Grundbeträge erhöht haben und die Gesamtsumme der Projekte.

Um einen Vergleich anstellen zu können, ob aus den günstigsten Angeboten am Ende vielleicht die Teuersten geworden sind, brauchen wir auch die Beträge der ausgeschlagenen Angebote der ursprünglichen Ausschreibungen.

Die Piratenfraktion

gez.  
Astrid Schumann und Reinhard Birker“

verliert BM. Frank Helmenstein folgende Antwort vom 04.07.2019 zum zwischenzeitlichen Sachstand und zum weiteren Verfahren:

„Sehr geehrter Herr Birker,  
sehr geehrte Frau Schumann,

im Rahmen einer Großen Anfrage haben Sie eine Auswertung verschiedener Daten zu städtischen Auftragsvergaben angefordert.

Selbstverständlich werde ich Ihnen diese Daten zusammenstellen lassen, allerdings wird dies aufgrund des Umfanges der gewünschten Informationen nicht in der kommenden Ratssitzung am 11.07.2019, sondern erst in der Sitzung am 29.10.2019 möglich sein.

Die Gründe hierfür wurden Ihnen in einem gemeinsamen Gespräch am 03.07.2019 durch den Technischen Beigeordneten, Herrn Hefner, und die Leiterin des Fachbereichs 8, Frau Kaltenbach, ausführlich dargelegt. In diesem Gespräch haben Sie sich darauf verständigt, die Auswertung auf das Jahr 2017 und den Bereich der Vergaben, die durch die Zentrale Vergabestelle durchgeführt wurden, zu reduzieren.

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

Da diese Auflistung auch sensible Daten beinhalten wird, ist die Beantwortung Ihrer Anfrage nicht im öffentlichen Teil der avisierten Ratssitzung möglich, sondern muss dann im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Ich hoffe diesbezüglich auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Frank Helmenstein  
Bürgermeister"

Auszug: 2 / 8

**TOP 3**

**Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025  
Vorlage: 03762/2018/2**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Zur Bildung des Wahlausschusses für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025 beschließt der Rat der Stadt, 10 Beisitzer/innen nebst Stellvertreter/innen in diesen Ausschuss zu berufen.

Ferner beruft der Rat der Stadt folgende Beisitzer/innen und stellvertretende Beisitzer/innen in den Wahlausschuss für die Wahl zum Rat und zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Stadt Gummersbach für die Wahlperiode 2020 bis 2025:

Beisitzer/innen	stellv. Beisitzer/innen
<b>CDU</b>	
1. Stv. Bärbel Frackenpohl-Hunscher	Stv. Karl-Otto Schiwiek
2. Stv. Jörg Jansen	Stv. Dirk Helmenstein
3. stellv. BM. Jürgen Marquardt	Stv. Volker Kranenberg
4. AM. Christoph Schmitz	Stv. Uwe Oettershagen
<b>SPD</b>	
1. stellv. BM'in. Helga Auerswald	Stv. Benjamin Stamm
2. Stv. Sven Lichtmann	Stv. Uwe Schieder
3. Stv. Axel Blüm	Stv. Jessica Gogos
<b>FDP</b>	
AM. Dr. Christian Dickschen	AM. Klaus Hammer
<b>Bündnis 90/Die GRÜNEN</b>	
AM. Bernd Schneider	AM. Andreas Dissmann
<b>Piraten</b>	
Stv. Reinhard Birker	Stv. Astrid Schumann

Auszug: 2.1

**TOP 4****Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz (Verkaufsoffener Sonntag)****Vorlage: 03936/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 5 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach erlässt die als Anlage 1 der Originalniederschrift beigefügte Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Gummersbach am 06.10.2019.

Auszug: 2.2 / 3

**TOP 5****Übertragung der Befugnis zur Festsetzung der Versorgungsbezüge an die RVK****Vorlage: 03909/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Festsetzungsbefugnis der obersten Dienstbehörde gemäß § 57 Absatz 1 LBeamVG NRW den Rheinischen Versorgungskassen (RVK) zu übertragen.

Auszug: 2.1 / 2.3

**TOP 6****Das Neue Theater als Projekt der REGIONALE 2025 - Konzeptentwurf -****Vorlage: 03940/2019**

BM. Frank Helmenstein sieht in dem Konzeptentwurf ein Konzept von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger. Nach den umfassend positiven Äußerungen der Fraktionen dankt er den Vortragenden für ihre Worte und betont, dass die heutige Entscheidung keinen Baubeschluss darstellt, sondern den Konzeptentwurf und dessen Vorlage beim Lenkungsausschuss der Regionale 2025 behandelt.

Insbesondere dankt er den Mitgliedern der LG Theater für ihre Arbeit, die er fortgesetzt sieht, bis entweder die Eröffnung eines neuen Theaters feierlich begangen werden kann oder der auch mögliche Beschluss zu einem Verzicht auf das Projekt gefasst würde.

Nachfolgender Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beauftragt die Verwaltung, das Konzept „Das Neue Theater Gummersbach – ein Theater für Gummersbach und das Bergische Rheinland vom 13.06.2019 dem Lenkungsausschuss der REGIONALE 2025 vorzulegen.

Auszug: 5

**TOP 7****Abschluss eines 3. Nachtrags zum Durchführungsvertrag des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 "Niederseßmar - Am Alten Bahnhof/ Einzelhandelsansiedlung", Änderung der Ausführungsplanung  
Vorlage: 03813/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt dem materiellen Inhalt des zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt abzuschließenden 3. Nachtrags zum Durchführungsvertrag des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Niederseßmar – Am Alten Bahnhof / Einzelhandelsansiedlung“ mit der aktuellen Ausführungsplanung in vollem Umfange zu und beauftragt die Verwaltung, den der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten 3. Nachtrag zum Durchführungsvertrag des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 19 „Niederseßmar – Am Alten Bahnhof/ Einzelhandelsansiedlung“ abzuschließen.

Auszug: 9

**TOP 8****Bebauungsplan Nr. 114 "Derschlag - Mitte", 4. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 03896/2019/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1a der der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 „Derschlag – Mitte“ (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.07.2019 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 9****Bebauungsplan Nr. 304 "Dieringhausen - Feuerwehr" (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 03897/2019/1**

Stv. Tump wirkt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1a, 2a und 3a zu der der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.



2. Der Bebauungsplan Nr. 304 „Dieringhausen – Feuerwehr“ (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 11.07.2019 beigelegt.

Auszug: 9

**TOP 10**

**10. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen - Feuerwehr)**

**Vorlage: 03898/2019/1**

Stv. Tump wirkt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Flächennutzungsplan der Stadt wird gem. § 13a BauGB berichtigt (10. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (Dieringhausen – Feuerwehr)).

Auszug: 9

**TOP 11**

**Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach**

**Vorlage: 03935/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 Nein 4

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Erlass der der Originalniederschrift als Anlage 5 beigelegten Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach.

Auszug: 4 / 2.2

**TOP 12**

**VI. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der Stadt Gummersbach (Vergnügungssteuersatzung) vom 02.07.2009**

**Vorlage: 03938/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 Nein 4

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses der Satzung über die Erhebung einer Steuer für die Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt in der Stadt Gummersbach, den Erlass des der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügten VI. Nachtrages zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Gummersbach.

Auszug: 2.2 / 4

**TOP 13****Konkretisierung Geltungsbereich der Satzung über die Nahwärmeversorgung der Stadt Gummersbach auf dem Steinmüllergelände  
Vorlage: 03879/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügte 1. Änderung der Satzung über eine zentrale Nahwärmeversorgung für das Steinmüllergelände vom 17.05.2010.

Auszug: 2.2 / 12

**TOP 14.1****Vorläufiger Abschluss des Haushaltsjahres 2018 der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03953/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach verweist den Jahresabschluss zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Auszug: 1.5 / 4

**TOP 14.2****Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03902/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 6

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass vor Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019 die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EURO 2.121.093,00 an den Haushalt der Stadt abgeführt wird.

Auszug: 4 / 12

**TOP 15****Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses****Vorlage: 03903/2019**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie dem Lagebericht der Stadtwerke Gummersbach.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von EUR 400.256,38 aus. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auszug: 12

**TOP 16****Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses****Vorlage: 03904/2019**

Nachfolgende Beschlüsse wurden wie folgt gefasst:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt einstimmig:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie dem Lagebericht für das Abwasserwerk.

Ferner beschließt der Rat der Stadt Gummersbach bei sechs Gegenstimmen mehrheitlich:

2. Die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EUR 2.121.093,00 an den Haushalt der Stadt Gummersbach abzuführen.

Auszug: 4 / 12

**TOP 17****Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk****Vorlage: 03906/2019**

Die Stadtverordneten Volker Kranenberg, Karl-Heinz Richter, Jörg Jansen, Uwe Oettershagen, Christian Weiss, Uwe Schieder, Dr. Ulrich von Trotha, Gerhard Küppers, Torsten Stommel, Karl-Otto Schiwiek, Silvia Weiss sowie der stellvertretende BM. Jürgen Marquardt wirken zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, den Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

Auszug: 12

**TOP 18**  
**Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Nicht öffentlicher Teil:**

[...]

gez.  
Frank Helmenstein  
Bürgermeister

gez.  
Jörg Robach  
Schriftführung